

## FCRJ-Frauen halten bei GC lange die Null

Einmal mehr haben die Frauen des FC Rapperswil-Jona mit einem etablierten Team der Women's Super League gut mitgehalten, erneut wurden sie dafür aber nicht belohnt. Bei den Grasshoppers unterlagen sie am Samstag mit 0:2. Es war im sechsten Match die vierte Niederlage. In der Tabelle tauschten die beiden Equipen die Plätze. Die FCRJ-Frauen sind nun Achte, die Zürcherinnen Siebte.

Rapperswil-Jona hielt bis zur 59. Minute das 0:0. Dann ging Yllka Kadriu am hinteren Pfosten vergessen und schoss ungehindert ein. Eine gute Viertelstunde später erhöhte Ella Ljustina für GC per Penalty. Dieser war gepfiffen worden, nachdem ein Schuss aus kurzer Distanz an die Hand von FCRJ-Verteidigerin Jessica Schärer geprallt war. Die nach überstandener Verletzung ins FCRJ-Tor zurückgekehrt Silia Plöschinger war mit den Füssen zwar noch am mittig geschossenen Elfmeter dran, der Ball fand aber dennoch den Weg ins Netz (76.).

Trotz der Niederlage zog der Trainer der FCRJ-Frauen ein positives Fazit: «Der Abstand zu den grossen Klubs wird immer kleiner», so Bruno Schyrr. Und weiter: «Wir stehen hinten gut, müssen gegen vorne einfacher werden und die Torchancen, die wir erhalten, konsequenter nutzen.» (Lz)

## Weesen muss beim Leader untendurch

Der Erstliga-Absteiger FC Weesen wartet auch nach der neunten Runde der laufenden Meisterschaft der 2. Liga interregional auf den ersten Sieg. Beim Tabellenführer der Gruppe 4, der SV Schaffhausen, gab es für die auf dem vorletzten Rang klassierten Gasterländer am Samstag nichts zu holen. Sie unterlagen mit 0:3, blieben damit erstmals ohne Treffer und kassierten die vierte Saisonniederlage.

Das Team vom Walensee verschliert die Startphase dieser Partie komplett. Bereits in der 4. Minute konnte das Heimteam vorlegen und zur Mitte der ersten Halbzeit per Doppelschlag (21./24.) auf 3:0 davonziehen, wobei das 2:0 mittels Elfmeter fiel.

Nach der Pause fingen sich die Weesner, standen vor allem defensiv etwas besser. In der Offensive wollte der Mannschaft von Trainer Mentor Boshtraj aber weiterhin wenig gelingen, und schon gar nichts Zählbares. Und dies, obwohl sie nach einem Notbremsefoul eines Schaffhausers die letzte halbe Stunde in personeller Überzahl agieren konnte.

Die nächste Chance auf den ersten Sieg bietet sich den Weesnern am kommenden Samstag im Heimspiel gegen Tägerwilen. Gegen den Aufsteiger soll der Knoten endlich platzen. Dafür werden sich die Gasterländer aber offensiv wie defensiv eine Schippe drauflegen müssen. (nmu)



**Kurt Kälin**  
+ für d'Schwiz  
2x auf Ihre Liste  
in den Nationalrat  
SVP  
Liste 1 Platz 6

# Guerrini gelingt der nächste Streich – Koller in den Top 10

Zum Abschluss der Weltcupssaison im Mountainbike liefern die Fahrerinnen und Fahrer aus dem Linthgebiet noch einmal ab: Marcel Guerrini fährt zum zweiten Mal in Folge auf das Podest, Nicole Koller wird Zehnte.

von Lars Morger

Es war der schwierigste mögliche Saisonabschluss für die Mountainbiker. Die Strecke im kanadischen Mont-Sainte-Anne gilt als die anspruchsvollste im Weltcup und verlangte den Fahrern zum Schluss noch einmal alles ab. Am Schluss durften sich gleich drei Schweizer feiern lassen. Nino Schurter, weil er zum neunten Mal den Gesamtweltcup gewann. Mathias Flückiger, der Zweite wurde und Marcel Guerrini, der Neuhäuser, der zum zweiten Mal in Folge auf ein Weltcuppodest fuhr.

Bereits am vergangenen Wochenende in Snowshoe (USA) klassierte sich Guerrini als Dritter. Damals fehlten ihm nur wenige Sekunden zum Sieg. Diesmal blieb er rund eineinhalb Minuten hinter dem Briten Thomas Pidcock und gut eine Minute hinter Landsmann Flückiger zurück. Der zweite Podestplatz in Serie spülte Guerrini auch im Gesamtweltcup nach vorne. So beendet er die Saison mit 893 Punkten auf Platz 12 und ist damit viertbeste Schweizer. Guerrini, der in den letzten Jahren nach einer Knieverletzung viel Mühe hatte, den Anschluss wieder zu finden, meldete sich damit zum Saisonende definitiv wieder in der Weltspitze zurück.

### Koller zum Zweiten

Ebenfalls Grund zur Freude hatte Nicole Koller. Erst im September fuhr die 26-Jährige aus St. Gallenkappel in Frankreich als Neunte erstmals in ihrer Karriere in einem Eliterennen unter die besten zehn der Welt. Nachdem sie vor Wochenfrist in Snowshoe noch 20. wurde, verbesserte sie ihre Klassierung nun wieder deutlich und



Grund zur Freude: Marcel Guerrini (Zweiter von rechts) fährt in Mont-Sainte-Anne erneut auf das Podest, Nicole Koller (kleines Bild) freut sich über den 10. Platz im Frauenrennen. Bilder Maxime Schmid / Keystone und Andreas-Dobslaff / Ghost Factory Racing Team



ein seltsames Rennen, mit dem Ergebnis bin ich aber wirklich glücklich», so Koller weiter. Für sie, die in der Vergangenheit immer wieder zu kämpfen hatte und nach grossen Erfolgen im Juniorenbereich bei den Elitefahrerinnen nie so richtig auf Touren kam, war es auch ein versöhnlicher Abschluss der Saison, die sie im Gesamtweltcup auf Platz 22 beendet. «Es war kein einfacher Weg, aber es ist umso schöner, das Jahr so zu beenden.»

### Lillo noch vom Podest verdrängt

Lars Forster klassierte sich in Kanada als fünfthöchster Schweizer. Der Riedner fuhr im Eliterennen auf Platz 15. In

der Endabrechnung steht Forster, der in dieser Saison ein Rennen gewinnen konnte, auf Rang 7. Andri Frischknecht erreichte zum Abschluss den 31. Platz im Rennen. Im Gesamtweltcup beendet das VC-Eschenbach-Mitglied die Saison mit 311 Punkten auf Platz 41.

Im U23-Rennen konnte der Eschenbacher Dario Lillo nicht ganz mit der Spitze mithalten und fuhr «nur» auf Platz 17. Im Gesamtweltcup fiel er damit bei letzter Gelegenheit noch vom Podest und belegte mit 21 Punkten Rückstand auf den Kanadier Carter Woods Rang 4. Lillos Klubkollege im VC Eschenbach, Andrin Gees, fuhr auf Platz 41, was sogleich auch seiner Klassierung in der Gesamtwertung entspricht.

## Auf einen Blick

### FUSSBALL

#### WOMEN'S SUPER LEAGUE

St. Gallen – Servette Chenôis	1:4
Young Boys – Zürich	3:1
Luzern – Aarau	0:0
Grasshoppers – Rapperswil-Jona	2:0
Basel – Thun Berner-Oberland	6:0

1. Servette Chênôis	6	4	2	0	15:4	14
2. Basel	6	4	1	1	16:5	13
3. Zürich	6	4	1	1	13:7	13
4. Young Boys	6	3	3	0	22:9	12
5. St. Gallen	6	2	3	1	14:10	9
6. Luzern	6	2	2	2	6:11	8
7. Grasshoppers	6	2	0	4	8:8	6
8. Rapperswil-Jona	6	1	1	4	5:13	4
9. Aarau	6	0	2	4	0:15	2
10. Thun	6	0	1	5	6:23	1

#### Grasshoppers – Rapperswil-Jona 2:0 (0:0)

GC Campus Niederhasli.  
Tore: 59. Kadriu 1:0. 76. Ljustina (Penalty) 2:0.  
Grasshoppers: Rutishauser; Flury (46. Emma Egli), Dongus, Lempérière, Janina Egli (82. Meroni); Lefeld (46. Ljustina), Jackson; Blässe, Kadriu (82. Laino), Papai; Pfister.  
Rapperswil-Jona: Plöschinger; Frischknecht, Süry, Roohaix (77. Busin), Schärer; Spieser, Klucker, Matsushita, Raschle (46. Widmer); Stooß (71. Kleinlercher); Rexhepi (46. Meister).  
Bemerkungen: Rapperswil-Jona ohne Kägi, Steinmann, Tomas, Valsangiacomo, Gmür und Kaufmann (alle verletzt).

#### 1. LIGA, GRUPPE 2

Wädenswil – ZÜRISSEE UNITED	4:3
Gambarogno – Balerna	2:0
Baar – Eschenbach	1:2
Schwyz – Lugano	0:4
Uri – Widnau	1:1
Luzern II – Staad	3:1

1. Lugano	7	6	0	1	17:7	18
2. Wädenswil	7	5	1	1	28:9	16
3. Luzern II	7	5	1	1	17:9	16

4. Eschenbach	7	4	1	2	11:5	13
5. Gambarogno	7	4	0	3	11:13	12
6. Staad	6	3	0	3	8:8	9
7. Balerna	6	2	2	2	6:8	9
8. Schwyz	7	2	1	4	9:13	7
9. ZÜRISSEE UNITED	7	2	0	5	11:14	6
10. Baar	7	1	2	4	8:12	5
11. Uri	7	1	2	4	5:20	5
12. Widnau	7	0	2	5	7:20	2

#### MÄNNER 2. LIGA INTERREGIONAL, GRUPPE 4

Frauenfeld – Bazenhaid	4:2
Chur 97 – Rapperswil-Jona U20	4:1
SV Schaffhausen – Weesen	3:0
Adliswil – Lachen/Altendorf	1:0
Thalwil – Bülach	2:2
Tägerwilen – Wil U20	1:3
Widnau – Uster	2:0
Dübendorf – Dardania St. Gallen	2:3

1. SV Schaffhausen	9	7	1	1	21:8	22
2. Wil U20	9	6	2	1	29:10	20
3. Frauenfeld	9	6	1	2	21:19	19
4. Widnau	9	5	3	1	22:17	18
5. Adliswil	9	4	4	1	14:11	16
6. Thalwil	9	4	1	4	19:17	13
7. Bülach	9	3	3	3	15:14	12
8. Lachen/Altendorf	9	3	2	4	13:17	11
9. Chur 97	9	3	2	4	18:20	11
10. Dardania St. Gallen	9	3	2	4	12:15	11
11. Uster	9	3	2	4	13:14	11
12. Tägerwilen	9	3	1	5	17:22	10
13. Bazenhaid	9	3	0	6	17:18	9
14. Dübendorf	9	3	0	6	14:21	9
15. Weesen	9	0	5	4	18:28	5
16. Rapperswil-J. U20	9	0	3	6	14:26	3

#### SV Schaffhausen – Weesen 3:0 (3:0)

Bühl. – 150 Zuschauende.  
Tore: 4. Bolli 1:0. 21. Bolli (Penalty) 2:0. 24. ZWahlen 3:0.  
Weesen: Hockmann; Ruml, Kivaka (88. Augustinovic), Frrokaj (75. Jud), Amankwah (75. Niederberger); Knobel, Bilas, Ricciardi, Redzeqi (67. Bushaj); Stevic, Norelli (84. Jonah Gutknecht).  
Bemerkungen: Weesen ohne Cariglia, Krasnjqi (beide verletzt), Oliver Gutknecht (gesperrt), Agushi, Etemi, Kurtisi

und Memeti (alle abwesend). – Platzverweis: 59. Kargbo (S/Notbremse). – Verwarnungen: 40. Schmid (S), 55. Berglas (S), 55. Ricciardi, 64. Weber (S), 93. J. Gutknecht, 97. Bushaj.

#### Chur 97 – Rapperswil-Jona U20 4:1 (3:0)

Obere Au.  
Tore: 9. Gjorgjievi 1:0. 31. Stolz 2:0. 39. Stöber 3:0. 51. Gjorgjievi 4:0. 54. Rexhepi 4:1.  
Rapperswil-Jona U20: Ammann; Kuhn, Tojaga, Lesi, Aliji; Bambana; De Belder, Rubortone (78. Hasanbasio), Boum Bitjél (69. Robeli), Prinz (20. Schneider); Rexhepi.

#### 2. LIGA, GRUPPE 2

Amriswil – Bütschwil	1:1
Bronschhofen – Henau	1:4
Bischofszell – Uzwil II	2:1
Calcio Kreuzlingen – Flawil	4:1
Tobel-Affeltrangen – Arbon	3:3
Eschenbach – Wattwil Bunt	3:0
Henua – Wattwil Bunt	Mi, 20:00

1. Bischofszell	8	8	0	0	25:6	24
2. Arbon	8	5	3	0	32:19	18
3. Henua	7	5	0	2	20:7	15
4. Bütschwil	8	4	1	3	16:13	13
5. Eschenbach	8	4	1	3	16:11	13
6. Tobel-Affeltrangen	8	3	3	2	16:14	12
7. Uzwil II	8	3	2	3	15:13	11
8. Calcio Kreuzlingen	8	2	3	3	17:19	9
9. Steinach	8	2	3	3	10:13	9
10. Romanshorn	8	2	3	3	13:13	9
11. Flawil	8	2	4	1	19:21	8
12. Amriswil	8	1	2	5	4:19	5
13. Wattwil Bunt	7	1	0	6	4:24	3
14. Bronschhofen	8	0	3	5	9:24	3

#### 3. LIGA, GRUPPE 4

Glarus – Kirohberg	1:0
Dussnang – Sirmach	3:0 A
Neckertal-Degersheim – Wil III	3:2
Linth O4 II – Münchwilen	0:3
Uznach – Aadorf	2:1

1. Glarus	7	5	1	1	17:8	16
2. Uznach	7	4	2	1	9:4	14
3. Aadorf	7	4	2	1	13:7	14

4. Wängi	6	3	3	0	15:7	12
5. Sirmach	6	3	1	2	15:12	10
6. Neckertal-Degers.	7	3	1	3	19:14	10
7. Kirohberg	7	2	3	2	17:16	9
8. Dussnang	6	2	2	2	7:13	8
9. Wil III	7	2	2	3	16:12	8
10. Münchwilen	7	2	0	5	9:11	6
11. Linth O4 II	7	1	1	5	5:15	4
12. Schmerikon	6	0	0	6	2:25	0

#### 4. LIGA, GRUPPE 7

Bazenhaid II – Münchwilen II	10:0
Niederstetten – Frauenfeld II b	1:2
Ebnat-Kappel – Tobel-Affeltrangen II	5:2
Wängi II – Eschlikon	3:2
Uzwil III – Eschenbach II b	8:0

1. Ebnat-Kappel	7	6	0	1	34:10	18
2. Uzwil III	7	5	1	1	32:10	16
3. Frauenfeld II b	7	5	0	2	16:14	15
4. Tobel-Affeltrangen II	7	4	1	2	17:14	13
5. Wängi II	7	4	0	3	18:14	12
6. Eschlikon	7	3	1	3	13:16	10
7. Bazenhaid II	7	3	0	4	19:14	9
8. Niederstetten	7	2	1	4	15:15	7
9. Eschenbach II b	7	1	0	6	9:23	3
10. Münchwilen II	7	0	0	7	2:45	0

#### 4. LIGA, GRUPPE 8

Kosova 19 (Schmerikon) – Eschenbach II a	7:0
Balzers II – Uznach II	0:1
Netstal – Glarus II	1:0
Rapperswil-Jona III – Walenstadt	0:3
Wagen – Triesen II	2:0

1. Walenstadt	7	6	0	1	29:3	18
2. Rapperswil-Jona III	7	5	0	2	22:8	15
3. Balzers II	7	5	0	2	14:8	15
4. Wagen	7	3	3	1	13:11	12
5. Netstal	6	3	1	2	11:9	10
6. Uznach II	7	2	1	4	8:14	7
7. Kosova 19	7	2	1	4	10:6	7
8. Glarus II	7	1	3	3	4:8	6
9. Triesen II	6	1	1	4	5:21	4
10. Eschenbach II a	7	0	2	5	4:32	2